

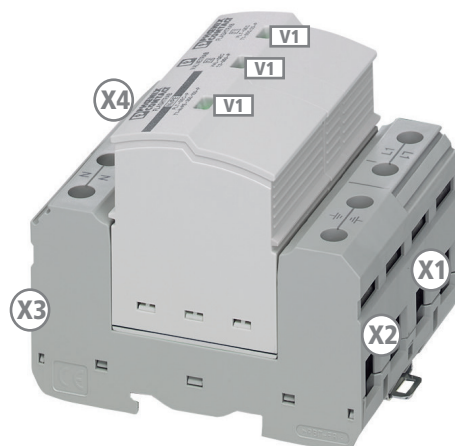
Blitzstrom-/Überspannungsableiterkombination FLT-SEC-T1+T2-1S-350/25-FM

Bereich: Integral IP MX, Integral IP CX, Integral IP CXA, Integral IP BX

Funktion

Das Überspannungsschutzgerät FLT-SEC-T1+T2-1S-350/25-FM nach IEC 61643-11, Typ 1 und Typ 2 dient in Verbindung mit dem Überspannungsschutzgerät Typ 3 (PLT-T3-IT-230-FM) zur Begrenzung von transienten Überspannungen auf ein für die Netzgeräte der Brandmelderzentralen oder weitere Geräte mit 230 V Netzversorgung ungefährliches Maß. Es besteht aus einem Basiselement sowie den drei darin gesteckten Schutzgeräten und kann auf einer Hutschiene befestigt werden.

Über drei integrierte optische Anzeigen erfolgt die Signalisierung eines Defektes, der über einen Fernmeldekontakt entsprechend weitergeleitet werden kann.



Schnittstellen

- X1 Anschlussklemmen Außenleiter**
- X2 Anschlussklemmen Schutzleiter**
- X3 Anschlussklemmen Neutralleiter**
- X4 Anschlussklemmen Fernmeldekontakt**
- V1 Statusanzeigen**

Anschlussklemmen Außenleiter (X1), Schutzleiter (X2) und Neutralleiter (X3)

Zum Anschluss der nach außen und nach innen gehenden Leitungen.

Klemme	Bezeichnung	Funktion
1	N	Neutralleiter
2	N	Neutralleiter
3	⊕	Schutzleiter
4	⊕	Schutzleiter
5	L1	Außenleiter
6	L1	Außenleiter

Technische Daten

Mechanisch	sechs Schraubklemmen
Nennquerschnitt	min. 2,5/max. 35 mm ²
Anzugsdrehmoment	4,5 Nm

Technische Daten

IEC Prüfkategorie ¹⁾	T1 + T2
Nennspannung ²⁾ U _N	240 V AC
Höchste Dauerspannung ³⁾ U _C (L-N)	350 V AC
Nennlaststrom ⁴⁾ I _N	125 A (< 55 °C)
Nennableitstoßstrom ⁵⁾ I _n (8/20) µs (L-N)	25 kA
Blitzprüfstrom ⁶⁾ (10/350) µs (L-N)	25 kA
Folgestromlöschfähigkeit ⁷⁾ I _{fl} (L-N)	25 kA
Kurzschlussfestigkeit ⁸⁾ I _{scrr}	25 kA
Schutzpegel ⁹⁾ U _p (L-N)	≤ 1,5 kV
Maximale Vorsicherung bei Stichleitungsverdrahtung	315 A (gG)
bei V-Durchgangsverdrahtung	125 A (gG)
Schutzart	IP 20
Zul. Umgebungstemperatur	-40 °C bis +80 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 %
Luftdruck	≤ 2.000 m ü. d. M.
Abmessungen (H x B x T)	90 x 17,7 x 65,5 mm
Gehäuse	PA 6.6-FR 20 % GF und PBT-FR lichtgrau, RAL 7035 und verkehrsgrau, RAL 7042
Gewicht	ca. 665 g

¹⁾ Einteilung in Grob- (T1), Mittel- (T2) und Feinschutz (T3)

²⁾ Empfohlene Spannung für das Schutzgerät

³⁾ Höchste Spannung, die dauerhaft an das Schutzgerät angelegt werden darf

⁴⁾ Maximaler Strom, der durch das Überspannungsschutzgerät fließen darf

⁵⁾ Strom mit der Kurvenform 8/20 µs, den das Schutzgerät ableiten kann

⁶⁾ Strom mit der Kurvenform 10/350 µs, den das Schutzgerät ableiten kann

⁷⁾ Der vom Netz gelieferte Kurzschlussstrom, der nach dem Ansprechen des Schutzgerätes fließen könnte und von diesem gelöscht werden muss

⁸⁾ Höchster Kurzschlussstrom, dem das Schutzgerät widerstehen kann

⁹⁾ Höchste Spannung, die im Einsatzfall am zu schützenden Endgerät anliegt

Anschlussklemmen Fernmeldekontakt (X3)

Klemme	Bezeichnung	Funktion
11	COM	Mittelanschluss (Common)
12	NC	Ruhekontakt (Normally Closed)
14	NO	Arbeitskontakt (Normally Open)

Technische Daten

Schaltfunktion	Wechsler
Betriebsspannung	12 bis 250 V AC 125 V (200 mA) DC
Betriebsstrom	10 mA bis 1 A AC 1 A (30 V) DC
Mechanisch	drei Schraubklemmen
Nennquerschnitt	0,14 bis 1,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	0,25 Nm

Statusanzeigen (V1)

Zustand	Bedeutung
grün	Versorgungsspannung liegt an, Schutzgerät ok
rot	Schutzgerät defekt, Austausch erforderlich

Projektierung

Die Projektierung muss gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

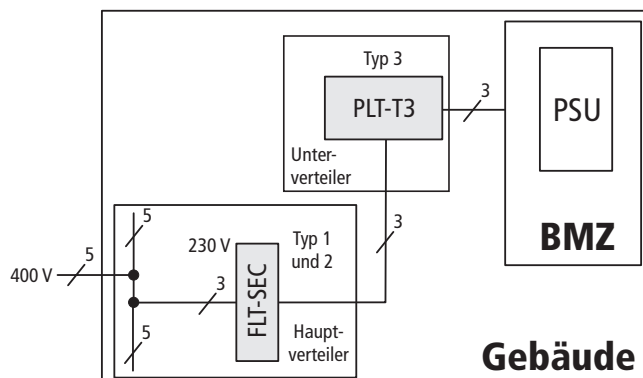
Im Sinne eines wirkungsvollen Schutzkreises wird um die zu schützende Brandmeldeanlage ein Kreis gezogen und alle Leitungen, die diesen Kreis schneiden, daraufhin betrachtet, ob sie von außen in das Gebäude eintreten oder das Gebäude nach außen verlassen. Je nach Anwendung kommen dabei unterschiedliche Überspannungsschutzgeräte zum Einsatz.



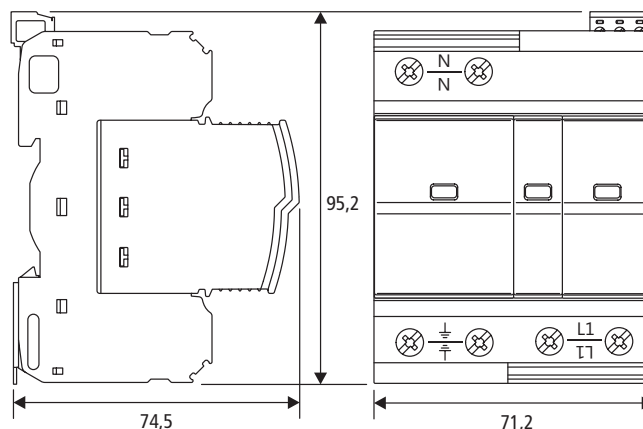
Grundsätzlich muss für das Gebäude schon in der Planungsphase ein mit einer sachkundigen Person (z.B. Blitzschutzfachkraft) abgestimmtes Überspannungsschutzkonzept vorhanden sein!

Das FLT-SEC-T1+T2-1S-350/25-FM als Überspannungsschutzgerät Typ 1 und Typ 2 für die Energieversorgung schützt die internen Netzgeräte in den Brandmelderzentralen oder weitere Geräte mit 230 V Netzversorgung (z.B. externer Drucker oder Netzgerät für Schlüsseldepotheizung) und ist direkt im Hauptverteiler (Hausanschlusskasten) am Gebäudeeintritt vorzusehen.

Gleichzeitig muss nach dem FLT-SEC-T1+T2-1S-350/25-FM ein Überspannungsschutzgerät Typ 3 (Feinschutz) PLT-T3-IT-230-FM eingesetzt werden.



Maßbild (mm)



Montage

Das FLT-SEC-T1+T2-1S-350/25-FM verfügt über einen 35 mm Hutschienenanschluss und kann daher in einen entsprechenden Hauptverteiler (Hausanschlusskasten) mit Hutschiene montiert werden.

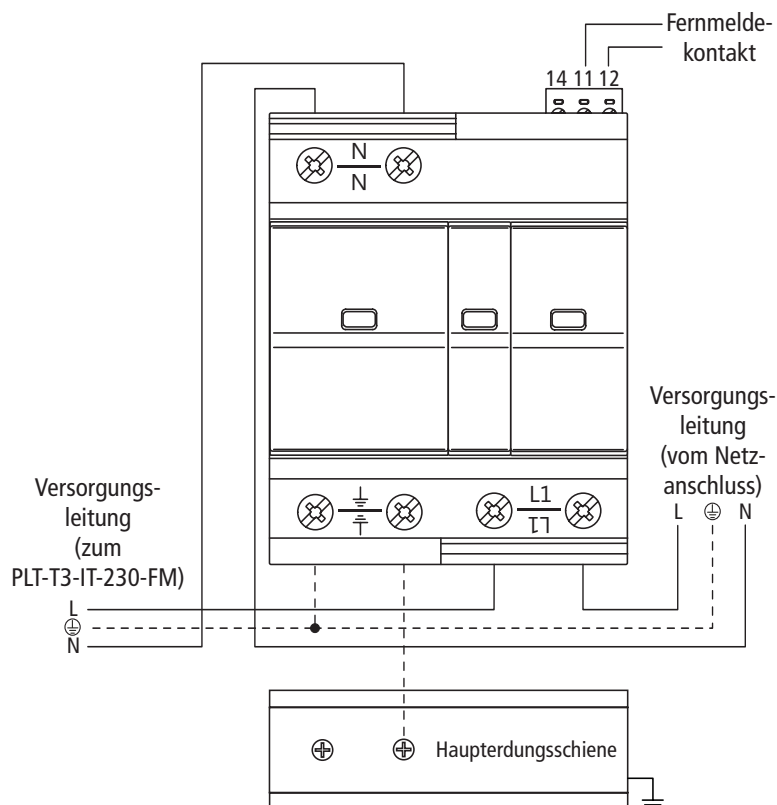
Anschtaltung

Die Anschlussleitungen an Überspannungsschutzgeräte so kurz wie möglich, ohne Schleifen und mit möglichst großen Biege-
radien verlegen. Den Schutzleiter direkt zur Haupterdungsschiene führen. Den Neutralleiter bei Bedarf (je nach Netzsystem)
ebenfalls direkt zur Haupterdungsschiene führen. Der Potential-
ausgleich muss nach Stand der Technik ausgeführt sein. Die
Anschlussleitungen des Fernmeldekompaktes nicht parallel zu
ungeschützten Leitungen führen und nicht kreuzen.



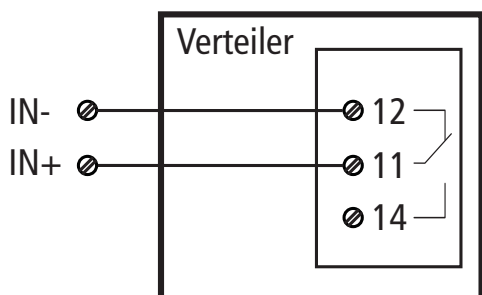
Für die Wirksamkeit des Überspannungsschutzes
ist die fachgerechte Anschaltung der
Schutzgeräte unbedingte Voraussetzung!

Insbesondere ein falsch durchgeführter Potentialausgleich
oder die Parallelführung von ungeschützten und geschützten
Leitungen kann die Schutzwirkung herabsetzen oder sogar
neutralisieren! Es wird empfohlen die Anschaltung durch eine
Blitzschutzfachkraft oder einen EMV-Sachkundigen prüfen zu
lassen!



Fernmeldekompakt

Über einen Eingang kann eine Sammelstörung (defektes Schutz-
gerät oder Leitungsfehler) an der Brandmelderzentrale signali-
siert werden. Über die optische Anzeige des Schutzgerätes kann
dann die genaue Ursache der Störung festgestellt werden.



Instandhaltung

Instandhaltungsarbeiten müssen gemäß den geltenden Normen
und Richtlinien durchgeführt werden.

Wechselt eine der grünen Statusanzeigen am FLT-SEC-T1+T2-1S-
350/25-FM auf rot, so muss das Überspannungsschutzgerät sofort
komplett ausgetauscht werden, da die in den Basiselementen ver-
bauten Entkopplungswiderstände bei einem Blitzereignis ebenfalls
in Mitleidenschaft gezogen werden können.

Das FLT-SEC-T1+T2-1S-350/25-FM ist kompatibel zum Vorgänger-
modell FLT-CP-1S-350 (6900386) und kann dieses ersetzen.

Bestelldaten

Artikel	Bestellnummer
Blitzstrom-/Überspannungsableiterkombination FLT-SEC-T1+T2-1S-350/25-FM	30-6900078-01-01